

## ***Praktikum bei Maître Dominique Retourné in Paris – Erfahrungsbericht***

Mein Name ist Mathilda Bohle, und ich studiere Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im September 2024 absolvierte ich ein vierwöchiges Praktikum in der Kanzlei von Maître Dominique Retourné in Paris.

### **Vor dem Beginn des Praktikums**

Bei der Suche nach einem Praktikumsplatz half mir die Mitgliedschaft in der Deutsch-Französischen Juristenvereinigung e.V.. Ich begann erst im Juni 2024 mit der Suche nach einem Platz, sodass es zeitlich knapp war. Über die Vereinigung konnte ich jedoch zu vielen Anwält\*innen aus Paris Kontakt aufnehmen, und nach nur wenigen Bewerbungen erhielt ich bereits eine Zusage von Dominique Retourné. Die Vereinigung stellte mir zudem ein Stipendium für das Praktikum zur Verfügung, worüber ich sehr dankbar bin und das mich in meiner Zeit in Paris finanziell sehr unterstützte.

### **Das Praktikum**

In den ersten zwei Wochen meines Praktikums war Dominique Retourné noch nicht in Paris, weshalb wir nur online kommunizierten und ich daher von ihren beiden Kolleginnen Annie de Saint-Rat und Bénédicte Renaud aufgenommen wurde.

Die beiden sind, wie Maître Retourné, im Arbeitsrecht tätig und begrüßten mich in den ersten Tagen sehr herzlich in der Kanzlei. Durch sie gewann ich bereits erste Einblicke in die anwaltliche Tätigkeit in der Kanzlei und vor Gericht. So konnte ich sie zu einigen Terminen vor dem Conseil de Prud'hommes de Paris und de Boulogne-Billancourt sowie dem TGI de Paris begleiten und dabei die Unterschiede zwischen der Arbeit der Gerichte in Frankreich und Deutschland erkennen.

Maître Retourné stand in dieser Zeit online mit mir in Kontakt und lud mich bereits zu einigen Zoom-Meetings mit ihr und weiteren Kolleginnen ein. Dabei lernte ich auch Sophie-Laurence Vidal kennen. Sie war ebenso wie Maître Retourné als Mediatorin tätig und nahm mich ebenfalls zu einem Termin vor dem Conseil de Prud'hommes de Paris mit.

Ein zentraler Aspekt der Arbeit von Maître Retourné ist ihre Tätigkeit als Mediatorin. In meiner ersten Woche in Paris konnte ich bereits an einer Online-Mediation teilnehmen und nach der Rückkehr von Maître Retourné viele weitere Veranstaltungen und Termine in diesem Bereich besuchen. Ein Highlight waren beispielsweise die Supervisionen, die in den Kanzleiräumen von Maître Retourné stattfanden. Dabei traf sich eine Gruppe mehrerer Mediator\*innen, um sich über Erfahrungen in ihrer jeweiligen Arbeit auszutauschen und gemeinsam Lösungen für Probleme mit Klient\*innen zu finden. Diese Supervisionen gefielen mir besonders, da hierbei stets sehr unterschiedliche Menschen mit verschiedensten Erfahrungswerten zusammentrafen und ich so viel Neues lernen konnte.

Zudem konnte ich Maître Retourné zu dem zehnjährigen Jubiläum der Avomédiation Association d'Avocats Accompagnateurs en Médiation begleiten und dabei weitere Mediator\*innen kennenlernen.

Ein wichtiges Projekt war zudem die Fertigstellung des Buches von Maître Retourné. Darin schreibt sie über ihre langjährigen Erfahrungen in ihrer Arbeit als Mediatorin und teilt wichtige Tipps. Ich durfte an den Korrekturen des Buches mitwirken und auch an Meetings mit ihrer Coachin und ihrer Editorin teilnehmen.

### **Das Leben in Paris**

Ich hatte das Glück, über eine Bekannte ein Zimmer ganz in der Nähe der Kanzlei zu finden. Dadurch lebte ich sehr zentral in Paris und konnte viel vom Pariser Leben mitbekommen. Der öffentliche Nahverkehr in Paris war gut ausgebaut, und mit dem Pass Navigo Découverte konnte ich alle fünf Zonen in Paris befahren. Über Crous Paris konnte ich zudem andere Studierende in Paris kennenlernen und so neben der Arbeit in der Kanzlei auch viel mit anderen jungen Menschen in Paris erleben. Ein Highlight dabei waren die Paralympics, die zu dieser Zeit in Paris stattfanden.

### **Fazit**

Das Praktikum bei Dominique Retourné hat mir sehr gefallen. Insbesondere die Einblicke in die anwaltliche Arbeit in Frankreich, sowohl in der Kanzlei als auch vor Gericht, haben mich begeistert. Aber auch die Arbeit als Mediatorin hat mich fasziniert, da ich zuvor kaum Wissen über diese Tätigkeit hatte.

In der Kanzlei habe ich mich immer sehr willkommen und gut aufgehoben gefühlt. Das Leben in Paris war besonders in der Zeit im September sehr schön. Ich kann daher auf ein sehr schönes und spannendes Praktikum zurückblicken und bedanke mich bei Dominique Retourné und der DFJ für diese tolle Möglichkeit.